

Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) - für die Bauverwaltung: Beitragserhebung

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Hansestadt Warburg von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Hansestadt Warburg Bahnhofstraße 28 34414 Warburg Telefon: 05641 92-0 Fax: 05641 92-582 vertreten durch den Bürgermeister
Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragter der Hansestadt Warburg - persönlich - datenschutz@warburg.de Bahnhofstraße 28 34414 Warburg
Zweck und Notwendigkeit:	Die Hansestadt Warburg verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der <ul style="list-style-type: none">• Veranlagung von Erschließungsbeiträgen (Beitragserhebung)• Zahlungseinziehung Die Hansestadt Warburg darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.
Rechtsgrundlage:	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) in Verbindung mit ggf. <ul style="list-style-type: none">• §§ 127, 132 BauGB i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Warburg
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	Die von uns erhobenen Daten werden im erforderlichen Umfang an folgende Dritte nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zum Abruf zur Verfügung gestellt bzw. übermittelt: <ul style="list-style-type: none">• hausinterne Stadtkasse
Übermittlung an ein Drittland/ internationale Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.
Speicherdauer bzw. -kriterien:	Bezüglich der Festsetzung und Erhebung von Gebühren und Beiträgen werden personenbezogene Daten solange gespeichert, wie sie für das Veranlagungsverfahren erforderlich sind. Die Unterlagen zur Berechnung der Erschließungsbeiträge sowie die dazugehörigen Bescheide werden in der Regel nach Ablauf von 30 Jahren vernichtet und die Datensätze gelöscht.
Betroffenenrechte:	Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)

Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Widerruf:

Sollten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, kann die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@warburg.de. Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Profiling/automatisierte Entscheidungsfindung:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling seitens der Hansestadt Warburg findet nicht statt.

Bei einer Veröffentlichung der Daten im Internet kann ein Profiling durch Dritte, z.B. durch Suchmaschinen nicht ausgeschlossen werden.